

[5888.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:
1 Meister Heinrich Gresbeck's Bericht von der Wiedertaufe und was sich binnen Münster zugetragen in den J. 1534 u. 1535; herausg. v. E. N. Cornelius, aus e. Handschrift der Großherzogl. Hofbiblthk. zu Darmstadt.
1 Original-Aktenstücke zur wahren Kenntniß der Münster. Wiedertaufergeschichte. Frankfurt. 1808. Andrea.

[5889.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Ewald, Ansichten v. d. Welterschöpfung.

[5890.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht u. bittet um folgende Zusendung von:
1 Rotteck, Staatslexikon. Ausgabe v. 1846. 1. Bd. apart.

[5891.] **F. A. Weber** in Danzig sucht billig: ca. 200 Bände Ritter- u. Räuber-Romane geb. od. roh, in möglichst sauberem Zustande, und sieht Offerten schleunigst entgegen.

[5892.] **G. W. Körner** in Erfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 v. Pückler-Muskau, Andeutungen über Landschaftsgärtnerei. Mit 44 Ansichten u. 4 Plänen.

[5893.] **C. Winifer** in Bräun sucht antiquarisch unter Preisangabe:
1 Malthus, Bedingungen und Folgen der Volksvermehrung. (Fehlt bei Hammerich.)
1 Heinrich, Geschichte von Frankreich. cpl.

[5894.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht,
1 Prescott, Leben Ferdinand's u. Isabelle's.
1 — Gesch. d. Eroberung v. Peru.
1 Winer, Real-Encyclopädie.

[5895.] Die **Grau'sche** Buchhandlung in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens in technischer Beziehung. 1. Band. Kreidel in Wiesbaden. (Fehlt beim Verleger.)

[5896.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Lightfoot, Horae hebr. 2 vls. 4.
1 Jost Ammon's Kunstbüchlein. 1599. Frkt.
1 Ehrenberg, Formbeständigkeit.

[5897.] Die **v. Rohden'sche** Buchhandl. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Gabelberger, Anleitung z. deutschen Redezeichenkunst. 2 Thle. (München 1834. 5¼ fl.)
1 Philosophie der Geschichte, oder über die Tradition (v. Fr. J. Molitor.) cpl. oder auch den 1. Theil apart. Antiquarisch oder neu.

[5898.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht:
1 Schöffe's Novellen in 1 Bd.
1 Horatius, ed. Orellius et Baiterus. Edit. major. vol 1.
1 Mone, über die Sage von Tristan.

[5899.] **Aug. Necknagel** in Nürnberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Secret, Materialien zu e. Cassen-Verwaltungs- u. Rechnungs-Gesetz f. d. Königr. Bayern. 2. Auflage.

[5900.] **J. J. Heine** in Posen sucht billig, und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Ritter's geographisch-statist. Lexicon über die Erdtheile, Länder, Meere, Buchten etc. compl. Ladenpreis 5 fl 7½ Nfl.

[5901.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht sämtliche Sectionen des materiellen Deutschland; auch einzelne Offerten berücksichtige ich und bitte um Preisangabe, ferner:
1 Merli, Repertoire. Bruxelles, 1828. Tarlier. Bd. 31.

1 Machiavelli, Il Principe da Bullava. Parigi 1825, Bossange.
1 — Cinque libri dei Principe, etc. relativo alle comm. natura delle nazione da G. B. Vico.

[5902.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:
1 Bopp, vergleichende Grammatik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5903.] Zurück.
Die geehrten Herren Sortimentbuchhändler, die Exemplare von
Vincenz, Drainage,
ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, bitten wir um umgehende gef. Remission, da wir feste Bestellungen nicht auszuführen im Stande sind.
Berlin, Juli 1852.

Veit & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5904.] Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, von 25 Jahren, seit 8½ Jahren im Sortimentbuchhandel thätig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht zum sofortigen Antritt in einem Leipziger Commissions-, Verlags- oder Sortimentsgeschäft eine Stelle. Näheres bei Herrn **Theod. Thomas.**

[5905.] Stelle-Gesuch.
Für einen sehr gut empfohlenen Gehilfen, der selbstständig zu arbeiten versteht, wird eine Stelle gesucht. Der Eintritt könnte schon bald erfolgen. Nähere Auskunft hat Herr **F. Volkmann** in Leipzig zu ertheilen die Gefälligkeit.

[5906.] Stelle-Gesuch.
„Ein junger Buchhändler, der seine frühere Stellung Krankheit halber aufgeben mußte, wünscht jetzt wieder als Gehilfe in ein Geschäft einzutreten. Er würde weniger auf großes Salair sehen, als darauf, einen Platz zu finden, der ihm Gelegenheit böte, sich die für seinen Beruf fernere nöthige Ausbildung zu verschaffen. Reflectirende wollen sich an die **Keselfring'sche** Hofbuchhandlung in Pilsburghausen wenden.“

Vermischte Anzeigen.

[5907.] **Für Kunsthandlungen.**
In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Louis Rocca in Leipzig wird derselbe fernerhin unsere Commissions-Geschäfte für dort nicht mehr besorgen.

Dagegen erbitten wir uns alle Verlangzettel und dergleichen durch Beischluß an Herrn Joh. André hier (Commissionair Herr B. Hermann in Leipzig).

Da wir nur auf feste Rechnung versenden, so belieben diejenigen Handlungen, welche von uns Rechnung eröffnet zu haben wünschen, sich durch obige Vermittlung oder direct wegen unserer ferneren Bedingungen an uns zu wenden.

Für jeden andern Fall erbitten wir uns die Verlangzettel gegen baar, wobei wir noch bemerken, daß Herr André seinen Spesen-Antheil bis Leipzig besonders berechnen und nachnehmen wird.

Offenbach a. M., im Juni 1852.

Kramp & Comp.

[5908.] **Inserate für Trewendt's Volkskalender 1853**

erbitten wir bis Mitte Juli d. J. Wir berechnen die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum, bei einer Auflage von 25000 Exempl., mit nur 3 Sgr. netto in Jahresrechnung.

Dreslau, d. 29. Juni 1852.

Trewendt & Granier.

[5909.] Zu Inseraten medicinischer und naturwissensch. Werke empfehle ich die von den meisten deutschen Aerzten Russlands gelesenen:

Beiträge zur Heilkunde,

herausgegeben von der Gesellsch. pract. Aerzte zu Riga.

Inserationsgebühr für die Petit-Zeile oder deren Raum 2 Nfl.

Edm. Götschel in Riga.

[5910.] **Inserate auf dem Umschlage der Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Nfl.; Beilagegebühren 3 fl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[5911.] Zur Uebernahme von Commissionen für hiesigen Platz empfiehlt sich unter Zusicherung der pünktlichsten Ausführung u. der billigsten Berechnung

C. F. W. Siegel in Leipzig.